



A-9961 Hopfgarten i. Def., Dorf 46

Telefon: 04872/5346-15

E-Mail: gde.hopfgarten.nadine@defnet.at

Sachbearbeiter: Mauthner Nadine

DVR: 0646300

Datum: **4. Dezember 2024**

GZ: **852-0**

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at



VERPACKUNGSSAMMLUNG

Änderungen ab Jänner 2025

Ab Jänner 2025 gibt es zwei Neuerungen bei der Verpackungssammlung:

1. Einwegpfand

Ab 1. Jänner 2025 ist für Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff (Plastik/PET-Flaschen) und Metall (Aluminiumdosen) ein Pfand in Höhe von 0,25 Euro zu zahlen.

Dieses Pfand wird automatisch mitverrechnet. Bei Rückgabe der Getränkeverpackung im Handel erhält man das Pfand zurück (auch beim ADEG-Markt in Hopfgarten ist dieses System im Einsatz).

Die Pfandflaschen und -dosen müssen das österreichische Pfandlogo enthalten, leer sein und dürfen nicht zerdrückt sein.

Vom Pfandsystem ausgenommen sind:

- ✗ Milch- und Milchprodukte
- ✗ Sirupe
- ✗ Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel, die für besondere medizinische Zwecke gedacht sind
- ✗ Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pak®)



ACHTUNG:

Es gibt eine Übergangsfrist. Getränkeverpackungen ohne Pfandsymbol dürfen noch bis 31. Dezember 2025 verkauft werden. Es ist daher unbedingt auf das Pfandsymbol zu achten (siehe oben). Getränkeverpackungen ohne Pfandsymbol können wie bisher entsorgt werden.

BITTE BEACHTEN:

Pfandflaschen und -dosen können nicht am Recyclinghof in der Gemeinde zurückgegeben werden! Die Rücknahme erfolgt ausschließlich über den Handel (z. B. beim ADEG-Markt in Hopfgarten).

2. Gemischte Sammlung

Ab 1. Jänner 2025 wird in Österreich die gemischte Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen eingeführt. Die blaue Tonne entfällt somit.

Das gehört ab 1. Jänner in die Gelbe Tonne:

- ✓ Kunststofffolien, Kaffee-, Vakuum- und Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikgebinde, Verbundstoffe wie Medikamentenblister, Milch- und Saftpäckungen (z.B. Tetra Pak®), Styroporverpackungen
- ✓ Weißblechdosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



WARUM JETZT?

Die Sortiertechnologie hat sich in den letzten Jahren verbessert, die Verpackungen selbst wurden weiterentwickelt und die Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz in der gelben Tonne, um Leicht- und Metallverpackungen künftig gemeinsam zu sammeln. Das Recycling danach kann nach wie vor stattfinden.

Weitere Informationen betreffend Pfand und gemischter Sammlung unter: www.oesterreich-sammelt.at sowie www.recycling-pfand.at

Alle GemeindebürgerInnen werden ersucht, die Änderungen bei der Verpackungssammlung ab Jänner 2025 zu beachten und damit einen Beitrag zur modernen Abfallwirtschaft zu leisten.

Der Bürgermeister:
Tönig Markus

